

PRESSEINFORMATION

Uwe Janke
Pressesprecher
Vorstandssekretariat,
Strategie und Kommunikation
Marktstraße 2, 73033 Göppingen
Telefon 0 71 61/603-11 151
Telefax 0 71 61/603-91 151
E-Mail: uwe.janke@ksk-gp.de

19.06.2020

13 weitere Kreissparkassen-Filialen öffnen

Die Kreissparkasse Göppingen öffnet weitere Filialen im Landkreis. Ab dem 22. Juni 2020 sind die Geschäftsstellen in Albershausen, Eislingen Süd, Faurndau, Geislingen Schubartstraße, Gingen, Göppingen Nordring und Jebenhausen wieder geöffnet. Eine Woche später, am 29. Juni 2020, folgen die Filialen Göppingen Bodenfeld und Hohenstaufenstraße, Gosbach, Gruibingen, Holzheim und Zell unter Aichelberg.

In den vergangenen Wochen konnten die Kundinnen und Kunden an insgesamt 17 Geschäftsstellen sowie zahlreichen SB-Stellen ihre Finanzgeschäfte regeln. Nun kommen 13 weitere hinzu. „Wir freuen uns, dass es uns die aktuellen Lockerungen der Landesregierung erlauben, wieder flächendeckend im Kreis präsent zu sein“, sagt Vertriebsvorstand Klaus Meissner. Die Sicherheit der Kunden und Mitarbeitenden bleibe weiterhin ein zentrales Anliegen. Auf allen Geschäftsstellen seien entsprechende Vorkehrungen getroffen worden.

Mit der Wiedereröffnung tritt auch eine Reihe von Änderungen in Kraft, die ursprünglich für das zweite Halbjahr vorgesehen waren. Um die Kundinnen und Kunden nicht mit immer neuen Regelungen zu konfrontieren, werden diese Änderungen bereits jetzt umgesetzt. Sie betreffen unter anderem die Öffnungszeiten, das Kassengeschäft und an einigen Orten auch die Serviceangebote. „Das Kundenverhalten und die Kundenwünsche sind mittlerweile sehr vielschichtig. Die einen bevorzugen den persönlichen Kontakt vor Ort, die anderen tragen ihre Bankfiliale in Form einer App auf dem Handy immer bei sich“, erklärt Meissner und fährt fort: „Unsere Aufgabe besteht darin, unsere Leistungen so aufeinander abzustimmen, dass wir allen Erwartungen maßvoll gerecht werden.“

Insbesondere die medialen Angebote fanden in den vergangenen Wochen großen Zuspruch. „Für viele Kundinnen und Kunden sind bargeldloses Bezahlen mit der Sparkassen-Card, Fotoüberweisungen oder Dauerauftragsänderungen per Online-Banking mittlerweile Normalität. Unser Telefonteam ist bequem von jedem Ort aus erreichbar und nimmt sich Zeit für die Fragen der Anruferinnen und Anrufer“, erklärt der Vorstand weiter.

Die Finanzberatung vor Ort soll dem Konzept zufolge künftig an Bedeutung gewinnen: „Wenn es um Baufinanzierungen, Altersvorsorge, größere Geldanlagen oder wie jetzt in der Krise um existenzbedrohende Fragestellungen geht, ist es essenziell, eine persönliche Beraterin oder einen persönlichen Berater zur Seite zu haben“, sagt Meissner. Im

Gegenzug werden Telefonanrufe der Kundinnen und Kunden – etwa zur Terminvereinbarung – künftig direkt vom Medialen Beratungs- und Serviceteam entgegengenommen. „Warum sollen unsere Kundinnen und Kunden warten, bis ihr Berater aus einem Kundengespräch zurückkehrt, wenn man ihnen am Telefon sofort helfen kann? Viele Anfragen können direkt durch erfahrene Bankkaufleute bearbeitet werden. Sollte ein Gespräch mit dem Berater oder der Beraterin gewünscht sein, kann das Team auch einen Rückruf oder Termin vereinbaren – auf Wunsch auch ein persönliches Beratungsgespräch vor Ort“, erläutert der Vertriebsvorstand. „So gelingt es, auch künftig dort zu sein, wo unsere Kundinnen und Kunden uns brauchen.“

Weitere Informationen unter: www.ksk-gp.de/filialen